

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr.VIII/11/4

Erschienen am: 18. Juni 1953

Die Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft

im 2. Halbjahr 1952

(2982)

Inhalt

	Seite
A. Einführung . . . . .	3
B. Zahlenübersichten	
1. Die im 2. Halbjahr 1952 eingetroffenen Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft nach Rückkehrländern und Rückkehrzeiten . . . . .	4
2. Die im 2. Halbjahr 1952 eingetroffenen Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft nach ehemaligen Ge- wehrsamsmächten bzw. -ländern und Rückkehrländern	5
3. Die im 2. Halbjahr 1952 eingetroffenen Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft nach Rückkehrländern und Wohnsitz bei Kriegsbeginn(1.9.1939) . . . . .	6

#### A. Einführung

Im 2. Halbjahr 1952 wurden nur noch 428 in das Bundesgebiet aus ausländischem Gewahrsam zurückgekehrte Deutsche erfaßt. 35 Kriegsverurteilte wurden aus alliierten Militärstrafanstalten im Bundesgebiet entlassen, 85 Heimkehrer meldeten sich aus ostzonalen Konzentrationslagern zurück. An aus dem Ausland heimgekehrten ehemaligen Kriegsgefangenen und Kriegsverurteilten kamen aus Polen 73, aus der Sowjetunion 69, aus Jugoslawien 56, aus Frankreich 35 und aus sonstigen Gewahrsamsländern 45 Heimkehrer in das Bundesgebiet. Unter den Heimkehrern befinden sich 185 Angehörige der heimatvertriebenen Bevölkerung und 98 Personen mit Vorkriegswohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder in Berlin.

Bis Ende 1952 wurden durch die Fortschreibung der Registrierung von Kriegsgefangenen und Vermißten seit März 1950 somit 25 765 Heimkehrer erfaßt und nach Gewahrsamsmächten bzw. -ländern, Rückkehrländern und dem Wohnsitz am 1.9.1939 ausgezählt. Da im vergangenen Halbjahr die monatlich zurückgekehrten ehemaligen Kriegsgefangenen im Durchschnitt zahlenmäßig unter 100 lagen, wird die Berichtsreihe über die Heimkehrer hiermit abgeschlossen. Auskünfte über Zahl und Gliederung der Heimkehrer in den kommenden Monaten erteilt das Deutsche Rote Kreuz in München, Infanteriestraße 7a.

## B. Zahlenübersichten

### 1. Die im 2. Halbjahr 1952 eingetroffenen Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft <sup>1)</sup>

Rückkehrzeit	Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft <sup>1)</sup> nach (dem)											
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin	
Vom 12.3.1950 bis 31.12.1952	25 755	1 625	841	3 598	254	6 663	2 673	1 190	3 811	5 220	1 547	
1950 <sup>a)</sup> (12.3.-31.12.50)	20 832	1 419	652	2 895	199	5 458	1 946	855	3 043	4 365	1 162	
1951 <sup>a)</sup>	3 401	131	97	496	31	764	502	159	600	619	276	
1952	1 532	75	92	205	24	441	225	66	168	236	109	
2. Halbjahr	426	10	35	57	3	148	46	20	45	58	50	
Juli	62	1	9	6	-	21	13	1	4	7	4	
August	52	5	3	6	-	20	8	4	5	1	-	
September	99	3	7	14	1	27	12	6	18	10	3	
Oktober	86	6	5	14	1	30	10	3	9	8	39	
November	68	-	4	9	1	20	1	5	5	23	-	
Dezember	62	1	7	8	-	30	2	1	4	9	4	

<sup>1)</sup> Einschl. Heimkehrer aus Straf- und Untersuchungshaft sowie aus Zivilinternierung. - <sup>a)</sup> Einschl. Nachträge.

2. Die im 2. Halbjahr 1952 eingetroffenen Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft <sup>1)</sup> nach ehemaligen  
Gewahrsamsmächten bzw. -Ländern und Rückkehrländern

Rückkehrland	Heimkehrer aus									
	alliiertem Gewähr- sam im (in)	Kriegsgefangenschaft <sup>1)</sup> in								
	Bundes- gebiet	Berlin oder der sowjet. Bes. Zone	der Sowjet- union	Jug- slawien	Polen <sup>2)</sup>	der Tschecho- slowakei	Albanien	Frank- reich	sonstigen Gewähr- sams- ländern	einem unge- nannten Gewähr- samsland
<u>Bundesgebiet</u>										
vom 12.3.1950 bis 31.12.1952	242	230	14 790	2 893	2 633	1 817	226	1 405	918	611
vom 12.3.1950 bis 31.12.1951	144	120	14 312	2 604	2 469	1 767	226	1 296	710	585
1952	98	110	478	289	164	50	-	109	208	26
2. Halbjahr	35	85	69	56	73	30	-	35	43	2
davon										
Schleswig-Holstein	3	3	3	1	2	-	-	2	2	-
Hamburg	2	3	7	4	4	-	-	4	11	-
Niedersachsen	8	17	10	1	11	3	-	3	4	-
Bremen	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	14	36	30	20	18	5	-	11	14	-
Hessen	2	12	5	12	10	2	-	-	3	-
Rheinland-Pfalz	1	3	3	3	2	2	-	1	3	2
Baden-Württemberg	3	3	6	3	16	4	-	6	4	-
Bayern	1	8	5	11	10	13	-	8	2	-
<u>außer dem West-Berlin</u>										
vom 12.3.1950 bis 31.12.1951	9	65	816	104	110	4	-	111	44	175
1952	-	46	44	5	6	1	-	5	2	-

<sup>1)</sup> Einschl. Heimkehrer aus Straf- und Untersuchungshaft sowie aus Zivilinternierung. <sup>2)</sup> Und deutsche Ostgebiete unter polnischer Verwaltung.

3. Die im 2. Halbjahr 1952 eingetroffenen Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft <sup>1)</sup>  
nach Rückkehrländern und Wohnsitz bei Kriegsbeginn

Rückkehrland	Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft <sup>1)</sup>						
	davon wohnten bei Kriegsbeginn (am 1.9.1939) im (in)						
	insgesamt	gleichen Land	einem anderen Lande des Bundesgebietes	Berlin oder in der sowjetischen Besatzungszone	im Saargebiet oder den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	Ausland <sup>2)</sup>	einem nicht genannten Lande
<u>Bundesgebiet</u>							
vom 12.3.1950 bis 31.12.1952	25 765	9 908	929	1 870	4 619	6 239	2 200
vom 12.3.1950 bis 31. 1.1951	24 233	9 541	855	1 634	4 330	5 734	2 139
1952	1 532	367	74	236	289	505	61
2. Halbjahr	428	106	21	98	50	135	18
davon							
Schleswig-Holstein	16	2	2	3	4	4	1
Hamburg	35	11	1	10	3	8	2
Niedersachsen	57	12	5	17	12	10	1
Bremen	3	1	1	-	-	1	-
Nordrhein-Westfalen	148	44	3	40	16	33	12
Hessen	46	9	3	9	6	19	-
Rheinland-Pfalz	20	8	1	6	1	4	-
Baden-Württemberg	45	8	3	6	3	24	1
Bayern	58	11	2	7	5	32	1
<u>außer dem West-Berlin</u>							
vom 12.3.1950 bis 31.12.1951	1 438	597	9	40	92	36	664
1952	109	56	-	2	4	3	44

<sup>1)</sup> Einschl. Heimkehrer aus Straf- und Untersuchungshaft sowie aus Zivilinternierung. - <sup>2)</sup> Nach dem Gebietsstand des Deutschen Reiches vom 31.12.1937.